Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
VI/66	Tiefbauamt	**66/134/2016**

Brücken- und Bauwerkssanierung 2016;
Sanierung Kapellensteg über dem MD-Kanal

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	20.09.2016	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 14

I. Antrag

Den Ausführungen im Sachbericht wird zugestimmt. Der Kapellensteg über dem MD-Kanal soll wie im Sachbericht beschrieben saniert werden.
Die für die Realisierung erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen
(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Durch die Brückensanierung wird bei dem Kapellensteg über dem MD-Kanal die Standsicherheit, Dauerhaftigkeit und die Verkehrssicherheit wieder hergestellt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das Bauwerk wird entsprechend den aus der Bauwerksprüfung bekannten individuellen Schäden saniert bzw. instandgesetzt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Schäden am Brückengeländer, Betonschäden an den Gesimsen und der überalterten Bauwerksabdichtung.

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Leistungen werden gem. VOB öffentlich ausgeschrieben.
Die Ausschreibung und Vergabe der Maßnahme erfolgt im Herbst 2016, die Realisierung der Maßnahme selbst im Frühjahr 2017.

Die bestehende Fuß- und Radwegbrücke über dem MD-Kanal hat einen schlechten Bauwerkszustand, welcher exemplarisch in der beiliegenden Bilddokumentation dargestellt ist. Ursächlich dafür sind u. a. die erheblichen Betonschäden der vorhandenen Gesimse im Bereich der einbetonierten Pfosten, den weiteren vorhandene Betonschäden und Risse am Überbau und den schadhaften Entwässerungseinrichtungen sowie dem schadhaften Brückenbelag.

Daher ist vorgesehen das bestehende Geländer auszubauen und nach der Betonsanierung wieder ein neues Füllstabgeländer aufzudübeln. Zudem ist die Erneuerung der Bauwerksabdichtung inklusive Belagserneuerung vorgesehen. Gleichzeitig werden die bestehenden 8 Straßeneinläufe ausgebaut und 4 neue Einläufe mit jeweiliger Freifallleitung eingebaut. Durch die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme werden die Dauerhaftigkeit und die Verkehrssicherheit wieder hergestellt.

Die bauliche Umsetzung kann auf Grund der geringen Breite des Steges und den aufwendigen

Arbeiten über dem Kanal nur im Rahmen einer Vollsperrung abgewickelt werden. Hierbei ist von einer Bauzeit von 3 Monaten auszugehen.

Die geschätzten Kosten für die Sanierung des Bauwerkes belaufen sich einschließlich der erforderlichen Verkehrssicherung auf ca. 240.000,- € (incl. MwSt.).

4. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☐ werden nicht benötigt
☒ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 522102
☐ sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

☒ Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem RevA vorgelegen. Bemerkungen waren
☒ nicht veranlasst
☐ veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

05.09.2016, gez. Deuerling

Anlagen: **Lageplan Kapellensteg BW 1.06 (Anlage 1)**
Schadensdokumentation (Anlage 2)

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang